

„Niedersachsen ist ein Land des Ehrenamtes“

Wettbewerb als Ansporn – Bewerbungen bis zum 24. Juni

Hannover, 5. 5. (jd-Eb.) Unbezahlbar und freiwillig – unter diesem Motto hat die Landesregierung auch in diesem Jahr einen Wettbewerb zur Stärkung des Ehrenamtes ausgeschrieben.

Gesucht werden Menschen, Initiativen und Projekte, die sich besonders für ihre Mitmenschen engagie-

ren – ohne Geld dafür zu bekommen. Bis zum 24. Juni läuft die Ausschreibung für den Wettbewerb, der gemeinsam mit der Versicherungsgruppe VGH und dem Sparkassenverband organisiert wird. Mit 700 Teilnehmern sei die Premiere im vergangenen Jahr ein „Riesenerfolg“ gewesen, sagte Ministerpräsi-

dent Christian Wulff (CDU).

„Niedersachsen ist ein Land des Ehrenamtes“, meint Wulff. Nach Erkenntnissen des Instituts TNS Infratest Sozialforschung in München belege Niedersachsen im bundesweiten Vergleich gemeinsam mit Bayern Platz drei. Der Studie zufolge sind 2,4 Millionen (37 Prozent) der Niedersachsen über 14

Jahre ehrenamtlich engagiert. Das sind sechs Prozent mehr als bei der ersten Erhebung 1999. Nur in Baden-Württemberg und Hessen engagieren sich noch mehr.

Die meisten Menschen (11,5 Prozent) engagieren sich für den Sport, beliebt sind der Studie zufolge aber auch Schule, Kirche und Kultur. Die Landesregierung will das Ehrenamt weiterhin fördern, und Regierungschef Wulff hat die Parole bereits ausgegeben: „In fünf Jahren wollen wir Bayern überholt haben.“ (Internet: www.unbezahlbarundfreiwillig.de)